

Dunkelbrauner Kugelspringer (*Allacma fusca*)



Springschwänze

Merkmale:

- 6 Beine
- 3-geteilter Körper (Kopf, Rumpf, Hinterleib)
- 2 Antennen
- kleine Tiere, keine Flügel
- Sprunggabel unter dem Körper

Klasse: Insekten (*Insecta*)

Ordnung: Springschwänze (*Collembola*)

Ein kleiner Aufräumkünstler mit besonderem Trick! Der runde Winzling ist nur 4 mm groß, und trotzdem innerhalb der Springschwänze, zu denen er zählt, einer der Größten. Noch größer ist seine Leistung, denn er trägt zur Bodenfruchtbarkeit und Humusbildung bei.

Er ernährt sich von pflanzlichen und tierischen Zerfallsstoffen und zerlegt diese in ihre Grundbestandteile. Alleine schafft das der kleine Bodenbewohner natürlich nicht, aber seine Kollegen und Kolleginnen helfen ihm dabei, und diese sind zahlreich – auf einem Quadratmeter Boden können bis zu 200.000 Springschwänze vorkommen.

Der Dunkelbraune Kugelspringer zählt zu den Urinsekten, er hat keine Flügel aber dafür sechs Beine, wie alle Insekten. Er besitzt einen harten Chitinpanzer, sein Kopf und die meisten seiner Hinterleibssegmente sind kugelförmig verwachsen und werden durch ein paar schütterere Härchen geziert. Der winzige Bodenpfleger hat noch einen besonderen Trick auf Lager: Er besitzt eine Sprunggabel, die im Ruhestand unter den Hinterleib geklappt ist. Droht jedoch Gefahr, klappt er die Sprunggabel gegen den Untergrund und katapultiert sich mit einem kräftigen Salto nach vorne.

Erstaunlich, aber wahr:

Springschwänze gibt es seit 400 Millionen Jahren. Als Urinsekten gehören sie zu den ältesten am Land lebenden Tieren. Erstaunlich ist auch ihre Verbreitung, sie kommen auf der ganzen Welt in den unterschiedlichsten Lebensräumen vor, sogar auf der Wasseroberfläche, auf Schnee oder Gletschereis.

Foto: Mark – stock.adobe.com

Seite 1/2

Dunkelbrauner Kugelspringer (*Allacma fusca*)

Fragen zum Dunkelbraunen Kugelspringer

Welche Merkmale hat der Dunkelbraune Kugelspringer?

Wovon ernährt er sich und was geschieht dabei?

Was macht er bei Gefahr?

Wo kommen Springschwänze vor?

Wenn du und deine Familie Lust habt, dann spielt doch das Springschwanz-Spiel! Macht vorher aus, wer Räuber und wer Springschwanz ist und spielt dann Abfangen. Sobald ein Springschwanz gefangen wurde, macht dieser einen einzigen großen Sprung. Dann darf die Fängerin/der Fänger mit einem einzigen Sprung hinterherhechten. Wenn der Räuber den Springschwanz dann immer noch berühren kann, wird der Springschwanz zum Räuber und das Spiel geht mit neuen Rollen weiter. Kann der Räuber den Springschwanz nicht mehr berühren, bleiben die Rollen gleich und es beginnt eine neue Runde. Viel Spaß!